Monte Rocca (2810 m)

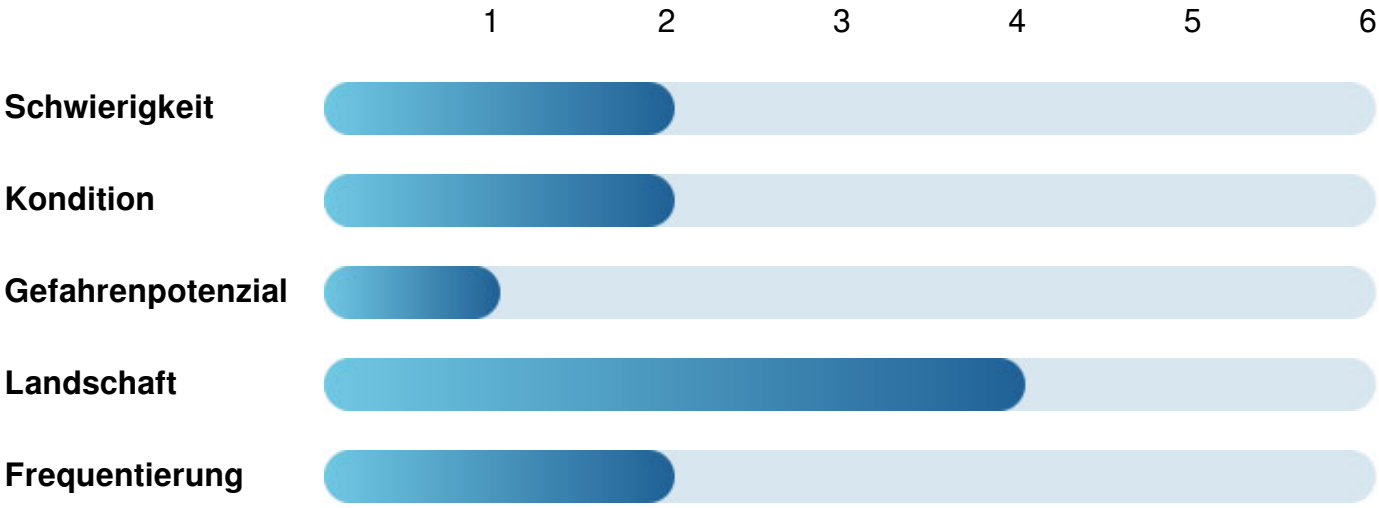
Skitour | Livigno Alpen

800 Hm | Aufstieg 02:15 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Skitourengeher und Freerider haben in Livigno die Qual der Wahl. Sehr zu empfehlen ist die wunderschöne Genussskitour auf den Monte Rocca, wo man auch an schönen Wochenenden meist wenig Gleichgesinnte trifft. Hier kommt unmittelbar nach einem Neuschneefall sicherlich kein Stress auf, denn in den großzügigen Hängen im XXL-Format und mit idealem Gefälle findet jeder auch nach einer längeren Schönwetterphase noch genügend Platz für die eigene Linie.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden kommend über Landeck ins Engadin Richtung St. Moriz bis nach Zernez. Von dort aus Richtung Ofenpass bis rechts der einspurige Tunnel nach Livigno abzweigt. Ticket und Infos unter: www.ekwstrom.ch.
Durch den Tunnel hinauf nach Livigno und über den Passo d'Eira nach Trepalle. Nach dem Ort Trepalle (vor dem Tunnel) biegt man links in die Via Presot ab und fährt bergab bis man nach rechts in die Via de Pila abzweigt. Auf einer schmalen Straße hinauf bis zu einem Haus (Nähe Azienda agricola Stella Alpina). Es gibt hier nur begrenzte Parkmöglichkeiten. Bitte das KFZ nicht einfach abstellen, sondern am Haus fragen!
Navi-Adresse: I-23030 Cortivo Sondrio, Via de Pila 703A

Ausgangspunkt: Tee di Pila (2010 m), gegenüber von einem Haus am Beginn einer Forststraße

Route: Vom Parkplatz aus zieht man linkerhand einer Forststraße über die sanft geneigte Wiese hinauf. Danach geht es in südöstlicher Richtung durch einen wunderschönen lichten Lärchenwald weiter. Das Gelände wird bald baumfrei und die markante Kuppe „Le Piazze" (2456 m) bestimmt nun die Richtung. Die Kuppe wird unterhalb, auf der linken Seite umgangen (geht man direkt auf die Kuppe, muss man danach wieder ein Stück abfahren). Nun geht es kurz flach dahin, dann immer die Grundrichtung Südost beibehaltend bergan bis man zu einem breiten Rücken gelangt. Diesem folgt man recht flach bis zu einem Vorgipfel mit einer Markierungstafel. Diesen umgeht man auf der linken Seite und steigt anschließend durch eine schmale Mulde in einen kleinen Sattel unterhalb des Monte Rocca auf. Mit Ski geht es noch ein kurzes Stück auf der Südseite weiter, dann stapft man zu Fuß die letzten Meter über unschwierige Felsstufen zum Gipfel empor.

Anfahrt: Im oberen Teil folgt man der Aufstiegsroute, danach kann man beliebig über die breiten Hänge zum Ausgangspunkt abfahren.

Charakter: Mäßig schwierige, fantastische Genussskitour, die durchwegs über weites und mäßig steiles (max. 30°) Skigelände führt. Forststraßen und Schiebeetappen sucht man vergebens. Die letzten 50 m zum Gipfel geht es zu Fuß über unschwierige Felsen hinauf. Die Tour ist auch an schönen Wochenenden wenig frequentiert, so dass die Chance auf unverspurte Hänge recht groß ist. Vom Gipfel aus hat man beeindruckende Aussichten zum Ortler, zur Adamello-Gruppe, zu einsamen Gipfeln im Veltlin und natürlich in die nahe Bernina-Gruppe.

© Tourentipp.com 2026

Lawinengefahr: gering

Exposition: Nordwest

Aufstiegszeit: 2 bis 2,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 800 Höhenmeter; Distanz: 4 km (einfach)

Jahreszeit: Januar bis Anfang Mai

Stützpunkt: Auf Tour keiner.

Karte: Landeskarte der Schweiz, La Stretta, Blatt 1258, 1:25.000. (Auf dieser Karte sind allerdings die letzten gut 200 Hm nicht mehr abgebildet.) Erhältlich ist die Karte in unserem Shop für Schweizer Landeskarten.

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026